

# Tutorials

Home / Tutorials / Das Porträt

## Das Porträt Schärfentiefe

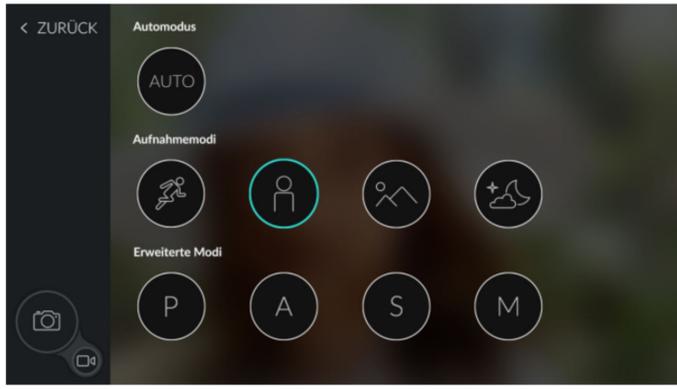
Für ein schönes Porträt ist es sehr wichtig, das Model gut auszuleuchten, ihm Selbstvertrauen zu vermitteln und einen natürlichen Ausdruck festzuhalten.



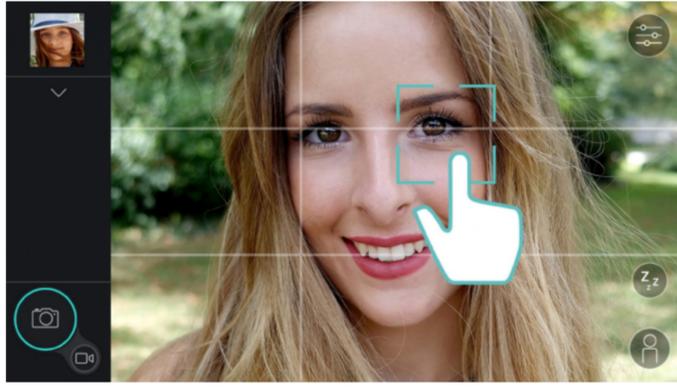
In jeder Situation kann sich eine Gelegenheit für ein Porträtfoto bieten: Zuhause oder auf Reisen, mit Ihren Freunden oder Ihrer Familie ... Suchen Sie für ein Porträt einen Ort mit neutralem Hintergrund aus, an dem das Licht weich und homogen ist – als neutraler Hintergrund eignen sich etwa der Horizont, ein Vorhang, ein Gebäude oder eine ferne Landschaft.

Dank ihrer Brennweite von 32 mm, einer Blende von  $f/1,8$  und ihrem wunderschönen Bokeh (künstlerische Hintergrundunschärfe) eignet sich Ihre **DxO ONE** sehr gut für Porträtaufnahmen.

Wenn Sie Spontaneität bei der Arbeit lieben und sich nicht um komplizierte Einstellungen kümmern möchten, nutzen Sie den Motivaufnahmemodus „Porträt“ Ihrer **DxO ONE**. Er gibt der Blendenöffnung den Vorzug und erzielt so eine schöne Hintergrundunschärfe sowie weiche Farben, die an das Porträt angepasst sind.



Es wird dringend empfohlen, den Fokus auf die Augen zu legen. Wählen Sie den Fokusbereich aus, indem Sie den Auslöser halb durchdrücken oder direkt auf das Display Ihres Smartphones tippen.



(Fotograf Florence AT)

Um sicherzustellen, dass das gesamte Gesicht scharf ist, schließen Sie im **Modus A (Zeitautomatik/Blendenpriorität)** die Blende leicht (zwischen  $f/2,8$  und  $f/4$ ), um die Schärfentiefe zu erhöhen und so den Schärfebereich zu vergrößern. Beobachten Sie die angezeigte Verschlusszeit, die bei einem statischen Model nicht länger als  $1/60$  Sek. betragen sollte, um jegliches Verwackeln zu vermeiden. Ist dies nicht der Fall, erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, bis Sie diese Verschlusszeit erreichen.

Konzentrieren Sie sich bei der Inszenierung auf das Wesentliche. Es wird empfohlen, mit der vorhandenen Kulisse zu improvisieren: Entfernen Sie ganz einfach das Motiv umgebende unnütze Elemente aus dem Bildausschnitt.

Nutzen Sie für die Beleuchtung natürliches Licht, was sehr gute Ergebnisse liefert. Vermeiden Sie Schatten vor einem Fenster, indem Sie einen Reflektor improvisieren: eine einfache weiße Oberfläche, beispielsweise eine weiße Wand oder ein weißes Blatt können ausreichend sein und genügend Licht reflektieren. Bei Kinderaufnahmen schwächen Sie ein zu starkes Licht mit einem Vorhang oder Transparentpapier ab, das Sie zwischen der Lichtquelle und Ihrem Motiv platzieren. Das Licht wird so gestreut und Schatten werden abgemildert. Machen Sie Porträtaufnahmen im Freien, machen Sie sich einen bedeckten Himmel zu nutze, denn Wolken schwächen Schatten ebenfalls ab und Sie erzielen eine gleichmäßige Beleuchtung des Porträts.



Nehmen Sie sich vor gestellten Aufnahmen die Zeit, mit Ihrem Model zu sprechen, um ihm Selbstvertrauen zu vermitteln. Erklären Sie ihm Ihre Vorgehensweise und prüfen Sie mit gemeinsam, ob sein Jackenkragen richtig liegt und/oder seine Frisur sitzt. Es ist hilfreich, wenn man sein Model schminken kann, um es ins rechte Licht zu rücken und einige Makel zu überdecken. Außerdem vermeiden Sie so auch umfangreiche Nachbearbeitungen und zeigen Ihrem Model, dass Sie ein schönes Bild machen möchten.

Das Hochformat eignet sich für Porträts am besten. Beobachten Sie Ihr Motiv und umkreisen Sie es, um seine Schokoladenseite zu ermitteln. Vergrößern Sie den Abstand zwischen Model und Hintergrund und bitten Sie es, sich auf Dreiviertel der Entfernung zu Ihnen zu platzieren, um dem Bild Tiefe zu verleihen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht den Kopf, die Hände oder gar die Füße abschneiden, und positionieren Sie seinen Blick auf der oberen Linie gemäß dem goldenen Schnitt.

Bitten Sie Ihr Model, während der Aufnahme nicht zu sprechen, um eine unschöne Haltung zu vermeiden. Jedes Gesicht ist anders und die Ausdrücke sind einmalig: Konzentrieren Sie sich auf das Gesicht und drücken Sie häufig auf den Auslöser. Ein gutes Porträt soll vor allem die Persönlichkeit des Models transportieren. Um Ihre Models zu verstehen, versetzen Sie sich in deren Situation und machen Sie einfach mal ein Selbstporträt. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ und stellen Sie den Selbstauslöser Ihrer DxO ONE auf 10 Sekunden ein.

### LANGUAGES

🇫🇷 Français
🇬🇧 English
🇪🇸 Español

### RELATED POSTS

- [Kompositorisches Raster und Aufnahmeparameter](#)
- [Kinderaufnahmen](#)
- [Bestimmung der Schärfentiefe](#)

← BESTIMMUNG DER SCHÄRFENTIEFE

DAS GRUPPENFOTO →

Abonnieren Sie den Newsletter

ZEICHNEN

Folgen Sie uns



Sprache Auswählen



#### DxO ONE Kamera

Übersicht  
Bildqualität  
iOS App  
Design  
Presse & Testimonials  
Wo kaufen?

#### FOTO SOFTWARE

DxO PhotoLab  
DxO FilmPack  
DxO ViewPoint

#### PRESS & TESTIMONIALS

DxO ONE  
Foto Software

#### TRAINING & SUPPORT

Tutorien  
Hilfecenter  
Forum  
Produkt registrieren

#### UNTERNEHMEN

Über  
Karriere  
Presse  
Kontakt

#### SHOP

DxO ONE Kamera & Zubehör  
Foto Software  
Händler finden  
Mein Konto

BESUCHEN SIE UNSERE PARTNER-WEBSEITEN:

[DxOMark](#)

[Imaging Quality](#)